

Leitfaden zur Erstellung einer Sozialraumanalyse Gütesiegelkriterium 5.1

5.1

Das Familienzentrum verfügt über eine schriftliche **Sozialraumanalyse mit aktuellen qualitativen Informationen über sein Umfeld** (soziale Lage, Wirtschaftsstruktur, Art der Wohnbebauung, Freiflächen/Spielflächen, besondere Stärken und Schwächen).
(Verbund: Einrichtungsstruktur oder Gemeinschaftsstruktur)

 Einzureichen ist eine **aktuelle, maximal 5-seitige Darstellung**

Was ist eine Sozialraumanalyse?

In einer Sozialraumanalyse werden die **aktuellen Gegebenheiten in der Umgebung des Familienzentrums** beschrieben. Dabei wird die Umgebung auf verschiedene Weise betrachtet:

Welche Aspekte über den Sozialraum müssen in der Analyse erhalten sein?

1. das Erscheinungsbild und die Infrastruktur des Sozialraums
2. die Zusammensetzung der Bevölkerung im Sozialraum
3. das Leben und die Angebote im Sozialraum

Außerdem: das Datum der letzten Aktualisierung/ der Stand

Weiter unten finden Sie **konkrete Fragestellungen bzgl. der Aspekte 1 bis 3** zur Beschreibung des Sozialraums.

Wozu dient eine Sozialraumanalyse?

Die Sozialraumanalyse ist ein wertvoller Baustein, um die Lebensbedingungen der Familien im Sozialraum zu erfassen und daraus Schlussfolgerungen für die Angebotsplanung zu ziehen. Dieser konkrete Blick auf den Sozialraum – der Sozialraumbezug – ist ein grundlegendes Merkmal in der Arbeit jedes Familienzentrums.

Was ist für die Analyse nicht notwendig?

- Schlussfolgerungen für die Angebotsplanung¹.
- Statistiken, Zahlen, Daten etc.²

¹ Schlussfolgerungen für die Angebotsplanung sind für das Konzept unter Kriterium 5.2 relevant.

² Statistiken, Zahlen, Daten sind für das Kriterium 5.5 relevant.

Folgende Fragen können Sie an Ihren Sozialraum für die Beschreibung der Umgebung des Familienzentrums stellen³:

<p>1. Erscheinungsbild und Infrastruktur des Sozialraums</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie sieht die Wohnbebauung im Sozialraum aus? Gibt es vorwiegend freistehende Einfamilienhäuser, Reihenhäuser oder Mietshäuser/ Mehrfamilienhäuser, eher Alt-/ Neubauten? • Wie sieht die Wohnungsmarktsituation im Sozialraum aus? Ist der Markt angespannt oder gibt es einen hohen Anteil leerstehender Wohnungen? • Sind genügend Frei- und Grünflächen vorhanden (Parks, Wälder und Spielplätze)? • Wie ist das Erscheinungsbild und Image des Sozialraums allgemein (Sauberkeit, Vandalismus)? • Ist das Familienzentrum von Haupt-, Nebenstraßen und verkehrsberuhigten Bereichen umgeben? • Gibt es Gehwege, Radwege oder besondere Gefahrenquellen? • Wie ist der öffentliche Nahverkehr aufgestellt? Ist man auf ein Auto angewiesen?
<p>2. Zusammensetzung der Bevölkerungsstruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über welche Berufe, Einkommen und Arbeitsplatzsicherheit verfügen die Bewohner:innen des Sozialraums? (Sozioökonomische Merkmale) • Welche Altersstrukturen, Geschlechtervorkommen, Familienstände und Haushaltsstrukturen prägen den Sozialraum? (Demographische Merkmale) • Welche Sprachen, Religionen und Hintergründe sind vertreten? (Ethnisch kulturelle Merkmale)
<p>3. Leben und Angebote im Sozialraum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sind alle notwendigen Waren erhältlich? • Wie ist der Zugang zur medizinischen und therapeutischen Versorgung? • Welche Dienstleistungsangebote gibt es (z.B. Hotels, Restaurants)? • Welches Freizeitangebot ist vorhanden (z.B. Sportvereine, Jugendzentren, Musik-/Kunstschulen)? • Welche Bildungsangebote gibt es (z.B. Schulen, KTE, Familienzentren, Erwachsenenbildung)? • Wie gestaltet sich das Zusammenleben zwischen Bevölkerungsgruppen (z.B. Altersgruppen und Nationalitäten)? • Wie sehen nachbarschaftliche Netzwerke aus (z.B. Nachbarschaftshilfen, Straßenfeste, Bürger:innenvereine)? • Besteht politisches oder ehrenamtliches Engagement auf Seiten der Bürger:innen?
<p>4. Angabe des Datums der Erstellung bzw. letzten Überarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wann wurde das Konzept erstellt bzw. aktualisiert? Beispiel: Stand: Mai 2025

³ Es müssen zwar alle Aspekte 1 bis 3 vertreten sein, aber nicht alle vorgeschlagenen Leitfragen beantwortet werden. Es sollte jedoch ein guter Überblick über den Sozialraum entstehen.